

## Rolf Speidel: Info über meine persönlichen Wettinteressen - besonders TOTO!

Als Anbieter von Wettsystemen werde ich ab und zu gefragt, ob ich eigentlich selber spiele und ob ich Erfolg dabei habe. Die Antwort ist: „Ja, ich spiele! Ich spiele im Lotto, EuroJackpot, vor allem aber Fußball-Ergebniswette (=Toto/ Dreizehnerwette) und bei dieser Wettart bin ich im Überschuss!“ Nachfolgend gebe ich einen kurzen Einblick über meinen Werdegang als Spieler und meine Spielinteressen, die sich im Lauf der Jahre stark gewandelt haben.

Am Anfang meiner Spielleidenschaft standen die Casinospiele Black Jack und vor allem Roulette im Vordergrund. Das ging bis Anfang/Mitte der 1980er-Jahre. Nach anfänglichen Gewinnen verlor ich jedoch die Selbstdisziplin beim Setzen und erlitt Verluste, deshalb hörte ich damit auf. Erst Ende der 1990er-Jahre nahm ich wieder an Glücksspielen teil und zwar durch das Mitspielen in der privaten Lotto-Tippgemeinschaft bei einem meiner ersten Kunden in Neukirchen-Vluyn. Im Mittwochs- und Samstagslotto spielen wir das System „Lotto-Formel 49/80“ (alle 49 Zahlen werden mit 80 Tippzeilen gespielt), im Eurojackpot setzen wir das „Diagonalsystem 50/50/5“ ein (alle 50 Zahlen werden mit 50 Tippzeilen gespielt). Auf den ganz dicken Treffer warten wir noch, sieben Fünfer hatten wir schon. Innerhalb weniger Monate gab es sogar drei Fünfer: Im August 2014, Februar 2015 und im Mai 2015. Bei Zahlenlotterien braucht man Geduld und Beharrlichkeit, erzwingen lässt sich nichts. Ich bin der Ansicht, die Chance auf einen sieben- bis achtstelligen Betrag sollte man sich immer offen lassen! Falls jemand Interesse hat, man kann sich evtl. der TG anschließen, lassen Sie sich auf die Warteliste setzen. Kontakt/Infos: [Detlef\\_Marx@gmx.de](mailto:Detlef_Marx@gmx.de) Tel. (02845) 28190.

Von 2005 an war ich im Bereich Sportwetten und insbesondere in der Wettbörse „BetFair“ sehr aktiv. Mit der Einstellung der Lay-Möglichkeit für deutsche Spielteilnehmer Ende 2012 habe ich dort mit einem kleinen Überschuss aufgehört. Gewinne konnte ich häufig durch „Trading“ bei Siegwetten im Golf bei den PGA-Turnieren einfahren, vor allem, wenn Tiger Woods mitspielte und er nicht gewann. Grund: Tiger Woods wird immer überbewertet, dementsprechend sind die Quoten der anderen unterbewertet! Die Kluft zwischen dieser Unter- und Überbewertung konnte ich oft ausnützen.

Seit 2012 spiele ich verstärkt in der Fußball-Ergebniswette (Toto). In der deutschen Dreizehnerwette kann man zwar keine Millionen abräumen, aber mit einer guten Taktik ist es möglich, bis zu sechsstelligen Beträge zu gewinnen. Im Toto bin ich klar im Überschussbereich.

Meine eigenen Tototipps erstelle ich mit der Totosoftware „TotoMaxIII“. Seit August 2012 spiele ich regelmäßig, inzwischen betreue ich zusätzlich einige private Tippgemeinschaften. Die Strategie und Einsatzhöhe für meine eigenen Tipps habe ich ab und zu verändert. Zurzeit spiele ich drei verschiedene Strategien mit meistens 72 oder 84 Tippzeilen. Eine meiner persönlich bevorzugten Vorgehensweisen ist das Spiel mit 13 Dreiwegen, als Basissystem verwende ich dann das Profisystem für den 2. Rang mit 59.049 Reihen. Natürlich setze ich dafür ein paar engere Gruppen-Bedingungen. Aus dem verbleibenden Pool von dann noch ein paar wenigen tausend Reihen, die nach allen Filterungen übrig bleiben, fische ich mir mit der Funktion „Wunschprozente“ (dortige Einstellung: „Zustand nach allen Filterungen“) meine Tippzeilen heraus.

Meine Tippzeilen sind i.d.R. so aufgebaut, dass diese eine große weitmaschige Abdeckung bewirken, denn eines meiner Ziele beim Tipp-Aufbau ist, dass ich möglichst keine Nebentreffer habe, falls ich den 1. Rang treffe! Das ist die größte Effizienz für das eingesetzte Spielkapital, denn wenn man den Volltreffer schafft, dann braucht man keine zusätzlichen Treffer mehr in den unteren Rängen! Durch weitmaschige Abdeckungen kommt man oft in die Gewinnränge, wie Sie aufgrund meiner vielen Gewinnnachweise ersehen können. Ich setze in meinem Haupttipp immer auf Überraschungen. Denn gehen alle Spiele wie erwartet aus, sind bekanntlich die Quoten sehr niedrig. In solchen Wochen muss es Niemanden ärgern, wenn er nicht bei den Gewinnern ist.

### Bisherige Tipp-Gemeinschafts- und eigene Gewinne

Einen Dreizehner habe ich bisher noch nicht getroffen, alles andere schon. Einen Elfer im Mai 2013 hatte ich mit einem Nebentipp (damals 18 Tippzeilen), obwohl zwei meiner vier Bänke in diesem Tipp falsch waren! Es war die beste Quote für einen 3. Rang im Jahr 2013 mit 1.088 Euro. Zum bisher größten Treffer in einer meiner privaten Toto-TGs kam es im Februar 2014 mit 11.335 Euro. Im April gab es dort weitere 2.200 Euro aufgrund drei gut bezahlter Elfer! Im Dezember hatte ich mit nur 36 Tippzeilen mit meinem persönlichen Haupttipp einen Zwölfer mit **22.608 Euro (!)** und im März 2015 einen Elfer mit 2.248 Euro. Im April gelang in einer meiner Toto-TGs wieder ein Zwölfer mit über 1.400 Euro.

Wer sich noch nie mit der Ergebniswette beschäftigt hat, aber interessiert ist, sollte sich erst mal mit der Materie vertraut machen! Hierzu meine Buchtipps: „Tipps und Tricks im Fußball-Toto“, „Der Fußballtoto-Profi“! Ganz neu ist der „Der Toto-Insider-Report“. Der ist mit 98 Euro zwar nicht gerade günstig, aber diese Investition könnte sich lohnen, sofern man die Tipps im Buch bzgl. Spielweise beherzigt. Nahezu der komplette Buchinhalt des „Fußballtoto-Profis“ ist übrigens im Insider-Report enthalten. Er werden nicht nur die verschiedenen Systemarten erklärt, auch die „BK35-Strategie“ wird beschrieben! Diese Strategie ist hammerhart, aber genauso sollte man spielen - im Prinzip jedenfalls tue ich das selbst!

**Meine TOTO-Philosophie: Mein Ziel ist nicht, möglichst immer Treffer zu erreichen, sondern vor allem dann zu treffen, wenn es gute Quoten auch in den unteren Gewinnrängen gibt! Ein gut bezahlter Zwölfer aufgrund einiger Überraschungen zahlt oft mehr als ein schlecht bezahlter Dreizehner bei normalen Spielausgängen, er ist aber 26-mal leichter zu treffen!**